



Medienmitteilung

Datum: 23. Oktober 2017
Sperrfrist:

Aktion Medikamentenrückgabe im Sammelmonat November

Das Gesundheitsamt Obwalden und die Fachstelle Gesellschaftsfragen rufen die Bevölkerung dazu auf, ihre Hausapotheken zu überprüfen. Abgelaufene oder nicht mehr benötigte Medikamente können während des Sammelmonats November in den Obwaldner Arztpraxen, Apotheken, Drogerien oder im Kantonsspital abgegeben werden.

Abgelaufene Medikamente oder nicht mehr benötigte Medikamentenreste bergen das Risiko von Vergiftungen durch eine missbräuchliche oder nicht sachgerechte Einnahme – gerade durch Kinder, Jugendliche oder ältere Menschen. Um diese Gefahr zu reduzieren, sollte die Hausapotheke regelmässig überprüft und aufgeräumt werden. Die aussortierten Arzneimittel können während des Sammelmonates gratis und unkompliziert in Arztpraxen, Apotheken, Drogerien (Lungern: Eyhuis), oder im Kantonsspital abgegeben werden, wo sie fachgerecht entsorgt werden. Eine korrekte Rückgabe von Medikamenten verhindert auch, dass schädliche Rückstände in die Umwelt oder in Gewässer gelangen, wo sie nur schlecht oder gar nicht abgebaut werden können.

Mit der Rückgabeaktion im Sammelmonat November möchten das Gesundheitsamt und die Fachstelle Gesellschaftsfragen die Bevölkerung ausserdem zum Nachdenken über den bewussten Umgang mit Medikamenten anregen. Hierfür werden an verschiedenen Orten im ganzen Kanton Broschüren mit zusätzlichen Informationen und Tipps zum Medikamentenkonsum und der Entsorgung sowie einem Sammelbeutel für die Medikamentenrückgabe aufgelegt und verteilt.

Im Anschluss an die Sammelaktion wird gemeinsam mit dem Entsorgungszweckverband Obwalden eine Auswertung der zusammengekommenen Menge an entsorgten Medikamenten erstellt und der Öffentlichkeit auch visuell präsentiert.

Beilage:

- Flyer "Medikamentenkonsum und -entsorgung"

Rückfragen: Montag, 23. Oktober 2017, 09.00 bis 10.30 Uhr
Lydia Hümbeli, Gesundheitsamt Obwalden, Telefon 041 666 62 54